

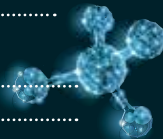
# GENAKTIS<sup>1</sup>

Zugelassenes Düngemittel (AMM Nr. 1200545)  
Lösung zur Blattanwendung auf der Basis von  
Algenextrakten und Mineralstoffen

## GEHALTSANGABEN

Gehalt %

9	STICKSTOFF (N) in Harnstoffform
5	PHOSPHORANDRYD (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) wasserlöslich
7	KALIUMOXID (K <sub>2</sub> O) wasserlöslich
0,01	BOR (B) wasserlöslich
0,002	KUPFER (Cu) wasserlöslich
0,02	EISEN (Fe) wasserlöslich
0,001	MOLYBDÄN (Mo) wasserlöslich
2	SILIZIUMDIOXID (SiO <sub>2</sub> )



Dichte: 1,24

## EINSATZ

Kultur	Zeitpunkt	Aufwandmenge (l/ha)
Getreide	Schossen	2
	bis Ährenschieben	2
Raps	Längenwachstum	3
	Fall der ersten Blütenblätter	3
Mais	6- bis 8-Blattstadium	3
Zuckerrübe	6-Blattstadium + Reihenschluss	2 x 5
Kartoffeln	Blühbeginn + 14 Tage später	2 x 3

### ANWENDUNGS- UND LAGERUNGSHINWEISE

**VERDÜNNUNG:** GENAKTIS in den gereinigten, halb mit Wasser gefüllten Behälter geben und gut mischen. Füllen Sie dann den Behälter vollständig auf das definierte Volumen auf. Rühren Sie während der gesamten Anwendung weiter. Die empfohlene Verdünnung liegt bei 100 bis 500 l/ha. Anwendung durch Blattapplikation. Nicht in sehr kalten Perioden sprühen. Bei starker Hitze am frühen Morgen oder späten Abend auftragen.

**VERTRÄGLICHKEIT:** Das Produkt ist mit vielen Spritzmitteln kompatibel und kann mit der Anwendung einer Stickstofflösung für Wintergetreide und Raps kombiniert werden. Führen Sie in jedem Fall vorher einen Test durch. Unsere Haftung beschränkt sich auf die Qualitätsgarantie für das Produkt in der Originalverpackung.

**LAGERUNG:** Nicht unter 0°C lagern. An einem sauberen, trockenen Ort lagern.



Im Ifang 16, 8307 Effretikon  
+41 44 743 77 11

timacagroswiss@roullier.com  
www.ch.timacagro.com



2208 - Shutterstock

# GENAKTIS<sup>1</sup>

Gen-AUSPRÄGUNG



Zugelassenes  
Düngemittel  
(AMM Nr. 1200545)  
auf der Basis von  
Pflanzenextrakten  
und Mineralien



# GENAKTIS Gen-AUSPRÄGUNG

GENAKTIS reguliert die Expression von über 2000 Genen in drei unterschiedlichen physiologischen Funktionen von Kulturpflanzen.

## VERBESSERUNG DER STICKSTOFFVERWERTUNG

Überexpression von Genen für den Transport von Nitratstickstoff und Schwefel

x67

x44

## VERBESSERUNG DER ENTWICKLUNG VON BIOMASSE

Produktion von Biomasse bei Raps, 30 Tage nach der Anwendung von GENAKTIS

+28%

## VERBESSERUNG DER PHOTOSYNETHETISCHEN AKTIVITÄT

Anzahl der Chloroplasten pro Zelle bei jungen Maisblättern (3 Tage nach der Behandlung)



Kontrolle

GENAKTIS

x1,5

## Photosynthetische Aktivität



x5  
(nach 22 Tagen)

## VERBESSERUNG DER WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN ABIOTISCHEN STRESS

Schnelle Reduzierung der Produktion von Aminosäuren als Marker für Stress nach der Anwendung von GENAKTIS.

-29%

Messung der Genexpression bei Raps 3 Tage nach Anwendung von Genaktis (R&D CMI Roullier 2012)

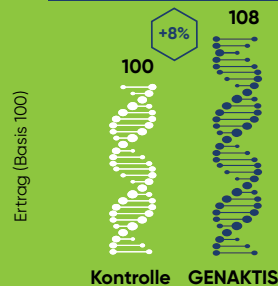
(R&D CMI Roullier, 2013)

(R&D CMI Roullier, 2018)

(R&D CMI Roullier - INRA Univ. Rennes 2016)

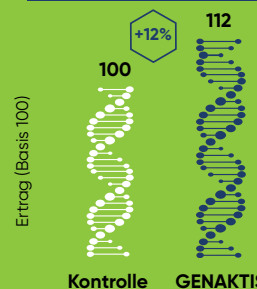
Zugelassen als Ertragssteigerung und zur Verbesserung der Qualität der Kulturen

### WEIZEN



Optimierter Ertrag ohne verminderten Proteingehalt

### RAPS



Optimierte Blüte, optimierter Ertrag

### KARTOFFELN



Optimierung der Knollenbildung und des Ertrags

CMI Roullier - (Synthese 6 Versuche)

CMI Roullier - (Synthese 9 Versuche)

CMI Roullier - (Synthese 3 Versuche)

